

## **Hausgottesdienst für Familien am 17.5.2020 (6. Ostersonntag)**

Macht Liebe blind?

### **Lied: Liebe ist nicht nur ein Wort**

Liebe ist nicht nur ein Wort. Liebe, das sind Worte und Taten.

Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren.

Als Zeichen der Liebe für diese Welt.

Freiheit ist nicht nur ein Wort. Freiheit, das sind Worte und Taten.

Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben.

Als Zeichen der Freiheit für diese Welt.

Hoffnung ist nicht nur ein Wort. Hoffnung, das sind Worte und Taten.

Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig.

Als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.

### **Kreuzzeichen**

In Liebe, Freiheit und Hoffnung feiern wir heute Gottesdienst und beginnen ihn im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Einleitung**

Kennt ihr den Spruch: „Liebe macht blind“? Das sagt man oft, wenn zwei Menschen richtig ineinander verliebt sind. Dann sehen sie den anderen nämlich mit ganz anderen Augen. Mit den Augen des Herzens. Sie sehen dann besonders die Dinge, die toll und liebenswert am anderen sind. Wie durch eine rosarote Brille. Für die Fehler und Macken des anderen sind sie blind.

Manchmal passiert es sogar, dass Verliebte erst nach ein paar Wochen merken, dass der andere auch eine „schlechtere“ Seite hat. Wenn das Verliebtsein nicht mehr ganz so stark ist, gehen den beiden dann sprichwörtlich die Augen auf. Dann ist die Enttäuschung entweder so groß, dass die Liebe kaputt geht, oder die beiden lernen mit den Macken des andern zu leben.

Wir wollen in diesem Gottesdienst nach Spuren der Liebe suchen. Liebe, die blind macht, aber auch Liebe, die ganz genau hinsieht. Wir suchen auch Spuren der Liebe zwischen Gott und den Menschen.

## **Kyrie**

Kind: Jesus, deine Liebe zu uns ist unendlich groß. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

Kind: Du bist auferstanden und lebst. Christus, erbarme dich!

Alle: Christus, erbarme dich.

Kind: Du freust dich von Herzen, wenn wir Gutes tun. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

## **Gebet**

Guter Gott,

wir danken dir dafür, dass du aus Liebe deinen Sohn Jesus vom Tod erweckt hast. Wir freuen uns über die Auferstehung und dass du am liebsten alles zum Guten wendest. Hilf uns dabei, auch selbst immer wieder zum Guten beizutragen. Zeige uns Wege der Liebe. Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus und den heiligen Geist, der mit dir lebt bis in Ewigkeit. Amen.

## **Lied: Hallelu hallelu hallelu halleluja – Preiset den Herrn**

### **Evangelium** frei nach Joh 14,15-21

Als Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl feiert, spricht er danach noch lange mit ihnen. Jesus erklärt seinen Freunden, dass er bald sterben wird und sie ihn dann nicht mehr sehen können. Er sagt zu seinen Freunden: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und Gott, mein Vater, wird euch einen Beistand geben. Auch wenn ich nicht mehr da bin, werdet ihr nicht alleine sein. Ihr könnt den heiligen Geist in euren Herzen spüren. Ich lasse euch nicht allein zurück. Ich bin in meinem Vater und er ist in mir. Der Heilige Geist ist aber immer bei euch.

Wer meine Gebote hält, der liebt mich. Wer mich liebt, wird auch von Gott geliebt. Wir gehören zusammen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Alle: Lob sei dir, Christus!

## **Lied: Hallelu hallelu hallelu halleluja – Danket dem Herrn**

## **Auslegung/ Aktion**

Jesus sagt: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.

Was sind eigentlich die „Gebote“ von Jesus? Hat er Regeln aufgestellt – Gebote und Verbote? So wie Klassenregeln oder Baderegeln?

Aus den ganz alten Geschichten von Moses kennen wir die 10 Gebote. Die hat Jesus aber nicht aufgestellt.

Jesus wurde einmal gefragt, welches dieser Gebote er am wichtigsten findet. Er hat gesagt: „Du sollst Gott lieben“ und „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.

Bei Jesus dreht sich alles um die Liebe. Er liebt uns. Er freut sich, wenn wir ihn auch lieben. Und am besten können wir das zeigen, wenn wir andere Menschen lieben und liebevoll mit ihnen umgehen. Mit unseren Freunden, unserer Familie und sogar mit den Menschen, die uns manchmal ärgern.

(Überlegt gemeinsam: Wie hat Jesus anderen Menschen seine Liebe gezeigt? Fallen dir Bibelstellen ein, in denen Jesus besonders lieb zu Menschen war? Was kann **ich** tun, damit andere sich geliebt fühlen?)

Wir haben am Anfang über den Satz gesprochen „Liebe macht blind“. Es hieß, Verliebte übersehen manchmal die Macken des anderen und haben nur Augen für seine guten Seiten. Eigentlich ist das gar nicht so schlecht! Wir können probieren, **extra** nur das Gute an anderen zu sehen, obwohl sie Macken haben! Dann sind wir nicht blind, aber liebevoll. So schaut Gott uns an: Er kennt unsere Macken, sieht aber trotzdem vor allem das Gute, weil er uns liebt. Er schafft es, tief in uns hinein zu schauen.

Auf dem **Bild mit den Blumensträußen** kannst du üben: Schaffst du es, in „3D-Sicht“ durch die Oberfläche hindurchzusehen? Was erkennst du dann? So kannst du auch in jedem Menschen mehr sehen als die Oberfläche.

## **Fürbitten**

**Kind:** Wir bitten dich für alle Menschen, die sich nach Liebe sehnen.

Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für die Einsamen und Traurigen. Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für alle, die sich gestritten haben. Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten für alle Menschen, die krank sind. Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für die Politiker, Ärzte und alle anderen, die eine große Verantwortung für andere Menschen tragen. Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für die Verstorbenen, die nun ganz bei dir sind. Gott unser Vater

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir schließen alle, die wir liebhaben und an die wir heute denken in das Gebet des Herrn ein. Wir beten gemeinsam:

### **Vater Unser**

### **Segen**

Der Herr segne dich. Der Herr behüte dich. Er begleite dich auf all deinen Wegen und fülle dein Herz mit Liebe.

So segne uns der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### **Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar**

**1. Gottes Liebe ist so wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar  
Gottes Liebe ist so wunderbar – so wunderbar groß**

**Refrain:** So hoch, was kann höher sein? So tief, was kann tiefer sein?  
So weit, was kann weiter sein? So wunderbar groß

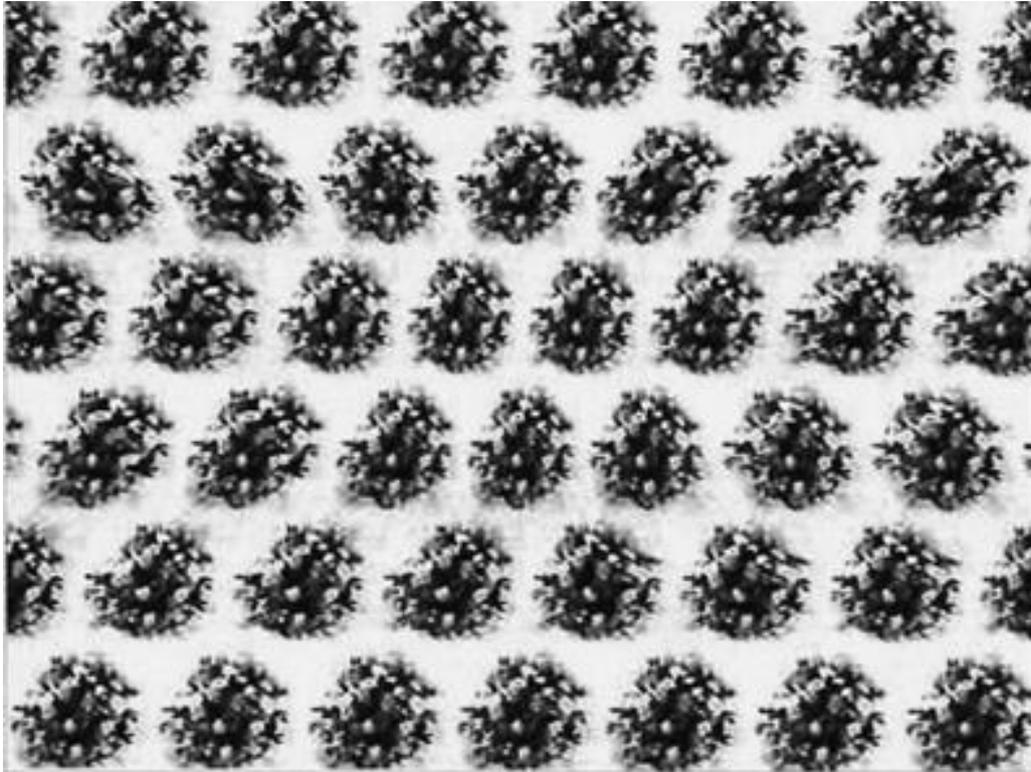
**2. Gottes Güte ist so wunderbar...**

**3. Gottes Treue ist so wunderbar...**

**4. Gottes Freundschaft ist so wunderbar...**

**5. Gottes Liebe ist so wunderbar...**

## Stereogramm/ Dreidimensionales Bild



Beim ersten Blick sind zahlreiche kleine Blumensträuße zu erkennen. Das ist aber nicht alles, was auf dem Bild zu sehen ist. Wenn du dir das Bild etwa 40 cm vor die Augen hältst, entdeckst du noch etwas anderes. Dazu musst du die Augen entspannen und geradeaus blicken, als wenn du durch das 3D-Bild hindurchgucken wolltest.

Jetzt sollte sich normalerweise langsam ein räumliches Bild entwickeln. Versuche mit den Augen das 3D-Bild scharf zu stellen, ohne dich bewusst auf die Blumensträuße zu konzentrieren.

Diese Methode braucht eine gewisse Übung. Manchmal klappt es nicht auf Anhieb. Wenn du es schaffst, dann siehst du noch etwas anderes ... ein Herz, das Symbol für die Liebe! Unsere Augen können einmal die Blumensträuße und einmal das dreidimensionale Herz sehen, je nachdem wie wir unsere Augen auf das Blatt schauen lassen.